AUSBILDUNGSSCOUT

Ausgabe Landkreis Rastatt & Stadt Baden Baden

2021

2022

Dein Start ins Berufsleben
bei Firmen in der Region

Diakonisches Institut
für Soziale Berufe

Wir bieten in Calw folgende Ausbildungen für Sie an:

- **Pflegefachfrau/Pflegefachmann** ab 1. Oktober
- **Altenpflegehelferin/Altenpflegehelfer** ab 1. Oktober

Diakonisches Institut für Soziale Berufe | www.diakonisches-institut.de

75365 Calw
Stahläckerweg 2
Tel.: 07051 5885-70
ps-calw@diakonisches-institut.de

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auch euch hat die Corona-Krise aus eurem gewohnten Alltag gerissen, und das Homeschooling hat eine ganz neue Form des Unterrichts gezeigt. Zusammen mit euren Lehrern, Mitschülern und teilweise vielleicht auch Eltern habt ihr diese Herausforderung gemeistert, und das zeigt, dass ihr auch mit außergewöhnlichen Situationen umgehen könnt. Das ist eine gute Voraussetzung für euren weiteren Werdegang, denn bald schon steht ihr vor der wichtigen Frage: Welchen Beruf soll ich wählen?

Einige von euch werden ihren Traumberuf schon kennen, andere müssen vielleicht noch mit der Entscheidung ringen, was wirklich zu ihnen passt. Für beide Gruppen gilt jedoch: Es ist nie falsch, sich tiefgründig über einen möglichen Ausbildungsplatz zu informieren. Aktuell gibt es in Deutschland an die 330 anerkannte Ausbildungsberufe; es ist nicht leicht, sich in diesem „Dschungel" zurechtzufinden. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich Auskünfte einzuholen, sich beraten zu lassen und viele Fragen zu stellen. Dieser Ausbildungsscout soll euch dabei als Orientierungshilfe dienen: Er möchte informieren, grundsätzliche Fragen beantworten und euch helfen, den passenden Beruf zu finden. Der Ausbildungsscout hat sich bereits bei euren Vorgängern bewährt, denn er erscheint schon in der 28. Auflage – und in diesem Jahr neben dem Landkreis Esslingen noch in 17 weiteren Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg. Neu ist auch, dass die Inhalte unter azubiBW.de und Lokalmatador.de ausgespielt werden. Hier könnt ihr euch über Ausbildungsangebote außerhalb eures Landkreises informieren.

Ich freue mich daher sehr, zusammen mit meinem Team erstmals in so vielen Landkreisen attraktive Ausbildungsbetriebe und -berufe vorstellen zu dürfen. Ich kann euch aus eigener Erfahrung zusichern: Eine solide Ausbildung ist eine gute Basis für euer gesamtes Leben.

Bei der Berufswahl wünsche ich euch viel Erfolg und natürlich auch viel Spaß.

Klaus Nussbaum
Geschäftsführender und
persönlich haftender Gesellschafter
der Nussbaum Medien

Übernimmst **DU** gerne Verantwortung?
Arbeitest **DU** gerne in einem Team?
Arbeitest **DU** gerne mit Kindern?

Dann bist **DU** bei **UNS** richtig!

WIR suchen **DICH** als:

- Erzieher/-innen im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PiA)
- Erzieher/-innen im Anerkennungsjahr

Hast **DU** Interesse?

Dann bewerbe **DICH** per E-Mail unter
info@vst-durmersheim.de

oder online

www.vst-durmersheim.de

Liebe Jugendliche,

mit der Berufsfindung verbindet sich eine wichtige Weichenstellung. Wenn der Schulabschluss naht, ist es wichtig, sich rechtzeitig mit der Frage zu beschäftigen, wie es weitergehen soll. Wichtige Fragen verlangen Antworten. Was bin ich für ein Typ? Wo liegen meine Stärken? Was mache ich wirklich gerne? Welche Interessen sollen sich auch in meinem späteren Beruf wiederfinden? Das persönliche Profil ist also ganz maßgeblich.

Eine umfassende Information über die bestehenden Möglichkeiten ist dabei das A und O. Ich muss wissen, welche Betriebe und Unternehmen ausbilden und welches Anforderungsprofil damit verbunden ist. Der Ausbildungsscout, der von Nussbaum Medien erstmals für den Landkreis Rastatt vorgelegt wurde, ist ein nützlicher Wegweiser und gibt eine wichtige Orientierung. Er zeigt die enorme Bandbreite möglicher Ausbildungsberufe in Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich in der Wirtschaftsregion Mittelbaden auf und spiegelt ein Bild von der Dichte der hier ansässigen Betriebe und Organisationen wider.

Als Träger von neun modern ausgestatteten beruflichen Schulen ist der Landkreis ein wichtiger Partner in der dualen Ausbildung. Die schulischen Inhalte sind eng verzahnt und abgestimmt mit den betrieblichen Anforderungen. Darüber hinaus bieten die Kreisschulen in Bühl, Gaggenau, Gernsbach und Rastatt vielseitige Ausbildungsprofile und weiterführende Abschlüsse, die neue Möglichkeiten auf dem beruflichen Karriereweg eröffnen.

Allen jungen Menschen wünsche ich viel Erfolg bei der Suche nach dem für sie passenden beruflichen Weg.
Möge der Ausbildungsscout dabei wichtige Impulse geben.

Toni Huber
Landrat
Landkreis Rastatt

Trotz Pandemie bilden Ausbildungsbetriebe weiter aus

INFO

IHK: Unternehmen nutzen Ausbildungsprämien rege – in der Region Stuttgart haben mehr als 500 Betriebe aus Industrie, Handel und Dienstleistungen seit Anfang August eine IHK-Bescheinigung für die Ausbildungsprämie angefordert.

Mit der Bestätigung über gleichbleibende oder steigende Zahl der Ausbildungsverhältnisse können Betriebe mit weniger als 250 Mitarbeitern bei der zuständigen Agentur für Arbeit im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“ eine entsprechende finanzielle Förderung beantragen.
„Wir sind froh, dass viele Ausbildungsbetriebe trotz der Corona-Pandemie weiter ausbilden und so ein klares Bekenntnis zur dualen Ausbildung ablegen“, sagt Marjoke Breuning, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart. „Gerade in dieser schwierigen Zeit ist es von großer Bedeutung, dass jungen Menschen mit einer Ausbildung im Betrieb eine berufliche Perspektive geboten wird“, so Breuning. Das Programm läuft noch bis zum 30. Juni 2021, wobei die Ausbildung bis zum 15. Februar 2021 beginnen muss.

Ob in der Werkstatt, im Büro oder an der Uni – für viele junge Menschen beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Und eines sollte allen Schulabgängern klar sein: Eine zwei- bis dreijährige Berufsausbildung verlangt in Theorie und Praxis viel Einsatz.
Entscheidend bei der Berufswahl ist, dass ihr eure Interessen, Ziele und Talente herausfindet. Dabei helfen kann euch das Berufsinformationszentrum (BIZ). Denn nirgendwo sonst gibt es so umfassende, objektive, aktuelle und gut aufbereitete Informationen.
Im BIZ der nahe gelegenen Agentur für Arbeit erfahrt ihr alle Einzelheiten über Ausbildung und Studium, verschiedene Berufsbilder und deren Anforderungen,

www.lokalmatador.de
www.azubi-bw.de

BERUFEnet ist die Datenbank, die euch übersichtliche und ausführliche Informationen bietet über:
- Betriebliche Ausbildungsberufe
- Schulische Ausbildungsberufe
- Weiterbildung, Studiengänge usw.

INFO

Weiterbildung und Umschulung sowie die unterschiedlichen Entwicklungen am Arbeitsmarkt. Also durchstarten und surfen – im Internet auf www.arbeitsagentur.de und auf www.check-u.de

KURSnet ist die Datenbank für die Aus- und Weiterbildung. Hier findet ihr unter anderem alle schulischen Ausbildungsmöglichkeiten des gesamten Bundesgebiets.

Mit der Schule habt ihr den ersten mehrjährigen „Lernabschnitt“ fast vollbracht und ein stabiles Fundament gesetzt. Jetzt folgt mit der Ausbildung oder einem Studium der zweite Schritt. Eine solide Berufsausbildung ist eine gute Basis für das spätere Leben und eine Chance für viele Jugendliche, ihre Ziele, Wünsche oder Träume zu erfüllen.

Wichtig ist dabei nur eines: Die Ausbildung muss mit der nötigen Ernsthaftigkeit betrieben werden, und der oder die Auszubildende muss das, was getan wird, gern tun.

Der vorliegende Ausbildungsscout hilft euch dabei, den richtigen „Berufs-Marathon-Weg“ einzuschlagen.
Denn: Talentierte und flexible Nachwuchskräfte haben auch auf jedem Arbeitsmarkt gute Chancen. Ihr müsst sie nur am Schopfe packen . . .

www.arbeitsagentur.de
Ob ihr euch für eine Ausbildung, ein Studium, einen Auslandsaufenthalt oder anderes interessiert – diese Homepage listet sämtliche Möglichkeiten auf.

Weitere Informationen findet ihr auch auf:
www.planet-beruf.de
www.meinestadt.de
www.handwerkskammer.de
www.handwerks-power.de
www.hwk-stuttgart.de
www.ihk.de
www.badenwuerttemberg.einzelhandel.de
www.landesvereinigung-bauwirtschaft.de
www.bildungsserver.de

azubiBW: Finde deinen Traumjob mit Nussbaum Medien

INFO

Nicht nur freie Top-Ausbildungsplätze in Baden-Württemberg, sondern auch einen spannenden Einblick über sämtliche Berufsfelder sowie Tipps und Tricks zur kreativen Bewerbung findest du auf dem neuen Ausbildungsportal www.azubiBW.de

Du liebst Social Media und postest jeden Tag etwas Cooles auf TikTok, Snapchat oder Instagram – genau diese Skills kannst du auch für deine Bewerbung nutzen. Denn Personaler suchen dich heute auch in den Sozialen Medien. Dein digitales Berufsprofil solltest du jedoch auf einem der beiden Online-Karrierenetzwerke, Xing oder LinkedIn, anlegen.

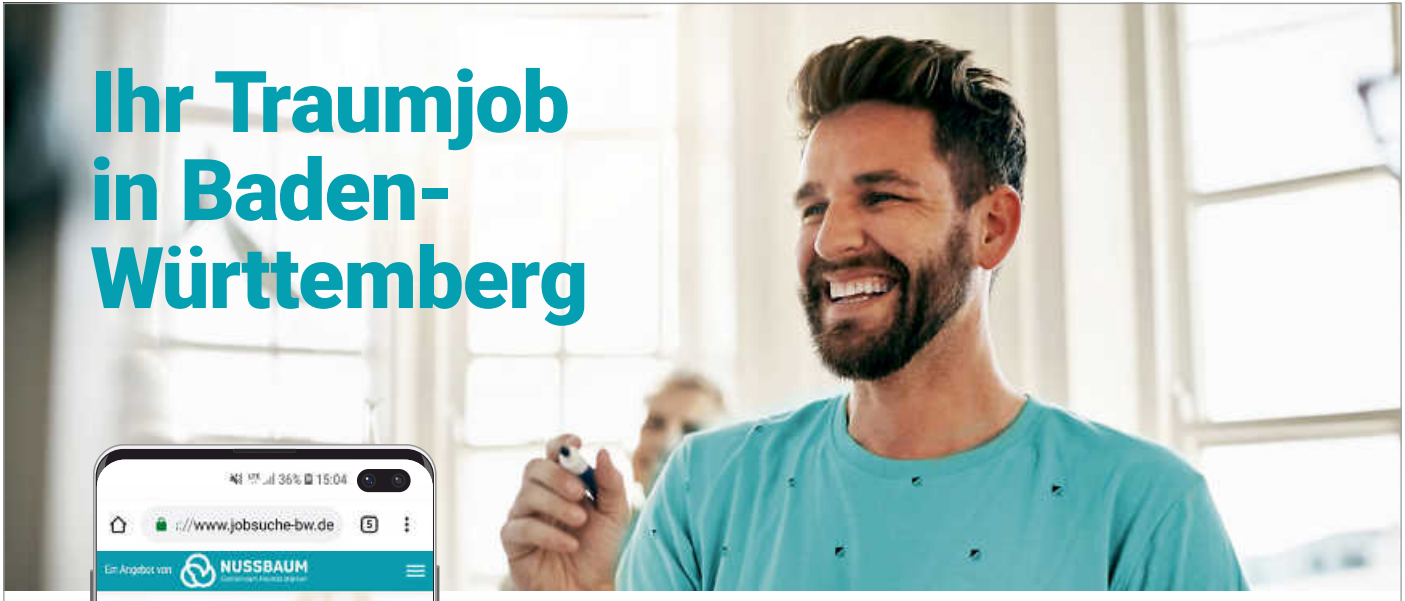
Wer sein Profil hier auf die schriftliche Bewerbung abstimmt und gezielt überarbeitet, sticht aus der Masse der Bewerber heraus. Noch tiefer in die Materie steigt der Ratgeberartikel auf www.azubiBW.de ein.

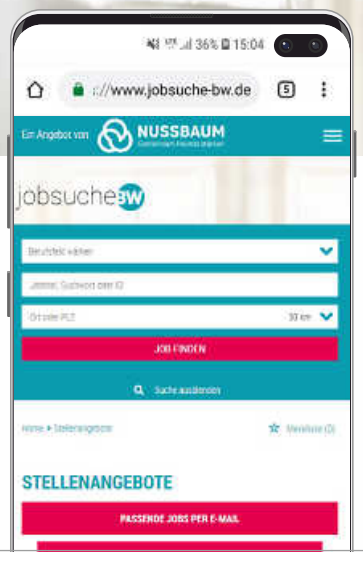
Dort kannst du außerdem nach Berufsbildern stöbern, die du so vielleicht gar nicht auf dem Schirm hattest. Du erfährst zum Beispiel was Bürsten- und Pinselmacher/innen oder Flechtwerkgestalter/innen genau machen, welche Fähigkeiten du für diese Berufe brauchst und in welchen Branchen du unterkommen kannst.

Natürlich kannst du dich auch über die gängigeren Ausbildungsberufe wie beispielsweise in der Pflege, im Handwerk oder im Büro informieren: Mehr als 300 duale Ausbildungsberufe eröffnen dir spannende Perspektiven. Auch aktuelle Informationen, unter anderem zum neuen Berufsbildungsgesetz, erfährst du auf der Nussbaum-Plattform, die stets weiter ausgebaut wird. Hier lernst du, was es mit den neuen Fortbildungsstufen wie „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ auf sich hat, wie hoch eine Mindestausbildungsvergütung sein muss, dass es mehr Flexibilität bei einer Ausbildung in Teilzeit und viele weitere Verbesserungen geben wird. All dies steigert die Attraktivität der dualen Ausbildung – schau dich einfach mal um!

www.azubiBW.de

Ihr Traumjob in Baden-Württemberg





jobsucheBW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

jobsucheBW ist ein Angebot von NUSSBAUM

»Welche Berufe gibt es überhaupt?«

INFO

Wirtschaft, Politik und Gesellschaft unterliegen einem ständigen Wandel: Neue Technologien werden erfunden, neue Produkte auf den Markt gebracht, neue Gesetze treten in Kraft. Diese Entwicklungen wirken sich auch auf viele Berufe aus. Deshalb werden die Ausbildungsverordnungen der verschiedenen Lehrberufe regelmäßig auf den Prüfstand gestellt und überarbeitet.

Dabei gibt es mehrere Möglichkeiten: Ganz neue Berufe werden geschaffen, mehrere bestehende Berufe zu einem zusammengelegt, ein bestehender Beruf in mehrere Berufe gesplittet. Manchmal ändern sich auch die Bezeichnung, die Ausbildungsinhalte oder die Prüfungsmodalitäten. „Mit einer handfesten Ausbildung stehen jungen Menschen alle Türen zu einer guten Zukunft offen", sagt Bundesbildungsministerin Anja Karliczek.

Fachkraft – die große Chance für Schulabgänger. Doch in welchem Beruf? Die Passgenauigkeit von Ausbildungsstellenangebot und -nachfrage spielt eine große Rolle. Insgesamt gibt es fast 330 staatlich anerkannte Ausbildungsberufe. Und Jahr für Jahr kommen neue, interessante Lehrberufe hinzu. Hier die neuen Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker/in
- Behälter- und Apparatebauer/in
- Chemikant/ Chemikantin
- Edelsteinschleifer/ Edelsteinschleiferin
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin

INFO

www.bibb.de
Das Bundesinstitut für Berufsbildung informiert hier, welche Ausbildungsberufe es gibt und wie sie genau aufgebaut sind.

www.handwerksberufe.de
Viele Handwerksberufe werden hier beschrieben und helfen Dir, die passende Auswahl an Berufen zu treffen.

Weitere Informationen findet ihr auch auf:
www.berufe-lexikon.de
www.planet-beruf.de
www.it-berufe.de
www.berufsinfo.org

- Flachglastechnologe/ Flachglastechnologin
- Industriemechaniker/ Industriemechanikerin
- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in
- Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/-frau
- Konstruktionsmechaniker/ Konstruktionsmechanikerin
- Maßschuhmacher/ Maßschuhmacherin
- Mechatroniker/Mechatronikerin
- Präzisionswerkzeugmechaniker/in
- Prüftechnologe Keramik/ Prüftechnologin Keramik
- Steinmetz und Steinbildhauer/in
- Verfahrenstechnologe/in Metall
- Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmechanikerin
- Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin

Wenn deine Arbeit systemrelevant wird

INFO

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass bestimmte Berufe von besonderer Bedeutung sind: Ohne intensivmedizinische Versorgung in den Krankenhäusern, die Bereitstellung von Gütern des täglichen Lebens im Einzelhandel oder den öffentlichen Nahverkehr hätte unsere Gesellschaft im letzten Jahr alt ausgesehen. Für viele dieser Tätigkeiten gibt es attraktive Ausbildungsangebote – alles nachzulesen beim Bundesinstitut für Berufsbildung.

Mehr Infos dazu findest du auf
www.bibb.de

Auf www.bibb.de könnt ihr euch über all diese systemrelevanten Ausbildungsberufe informieren. Ganz oben auf der Liste stehen zum Beispiel **Medizinisch-technische Laboratoriumsassistent/innen (MTLA).** Neben Ärztinnen und Ärzten und den Pflegefachkräften sind sie eine der aktuell wichtigen systemrelevanten Berufsgruppen. Im Rahmen der Diagnostik sind es vor allem die MTLAs, die die unterschiedlichen Tests und Analysen auf das Virus SARS-CoV-2 zum Nachweis der Infektion durchführen und den Ärztinnen und Ärzten so die notwendigen Labordaten liefern. Die Systemrelevanz dieser Berufsgruppe in der Bekämpfung des Coronavirus ist unbestritten. Eine Modernisierung des Berufes steht genau deshalb an.

Auch die Bedeutung der Abfallwirtschaft ist in Zeiten der Pandemie schnell offensichtlich geworden: Bricht die Abfallentsorgung zusammen, könnte innerhalb kürzester Zeit die Ausbreitung von Seuchen drohen. **Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft** sorgen dafür, dass Abfälle fachgerecht entsorgt und Wertstoffe für die weitere Nutzung wieder verfügbar gemacht werden. Sie arbeiten in Entsorgungsunternehmen, Verwertungs- und Beseitigungsanlagen, wie z. B. Glas- und Papierrecycling, Deponien, Kompostierungsanlagen oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen. Dort bedienen, überwachen, inspizieren, warten und reparieren sie Anlagen der Abfallverwertung, -behandlung und -beseitigung.

Die **BONVITA Group** ist ein Familienunternehmen mit Hauptsitz in Baden-Baden. An über 100 Standorten in Deutschland und Österreich erbringt das Unternehmen 360° Dienstleistungen für die Gemeinschaftsverpflegung.

Seit über 20 Jahren betreuen wir gastronomische Einrichtungen in Betrieben, Kliniken, Seniorenheimen in Eigenregie sowie Schulen und Kitas. BONVITA Restaurants werden täglich von rund 15.000 Tischgästen besucht. Alle Zutaten für erfolgreiche Gemeinschaftsverpflegung haben wir unter einem Dach vereint!

Unseren Mitarbeitern bieten wir die Chance, aktiv die Zukunft der BONVITA Group mit zu gestalten! Wer für die Gastronomie brennt, ist bei uns goldrichtig! **Wir lieben, was wir tun!**

BONVITA 360° HOSPITALITY GmbH, Weinsteige 11, 76534 Baden-Baden
Kontakt: bewerbung@bonvitagroup.com, www.bonvitagroup.com

»Welcher Beruf passt zu mir?«

INFO

Berufsorientierung ist ein Prozess mit zwei Seiten: Auf der einen stehen Jugendliche, die sich selbst orientieren, ihre eigenen Interessen, Kompetenzen und Ziele kennenlernen. Auf der anderen stehen die Anforderungen der Arbeitswelt, auf die hin junge Menschen orientiert werden. Beide Seiten müssen immer wieder neu abgestimmt werden.

Angebote der Berufsorientierung unterstützen junge Menschen, diesen Prozess zu meistern. Nach wie vor stellen unklare Berufsvorstellungen das größte Ausbildungshemmnis bei der erfolglosen Besetzung von Ausbildungsplätzen dar. Verschaff dir erst mal einen Überblick! Wie jetzt – ein Flaschner arbeitet nicht mit Glas? Kaufmänner und Kauffrauen für Büromanagement zählen zu den Handwerksberufen? Und was macht eigentlich eine Kürschnerin, ein Böttcher oder ein Galvaniseur? Von der Änderungsschneiderin über den Informationselektroniker bis hin zum Zweiradmechatroniker: Das Handwerk bietet dir 130 verschiedene Ausbildungsberufe.

Klar, dein zukünftiger Beruf sollte zu dir passen. „Das sagt sich so einfach", wirst du jetzt denken. Sicher, es fällt nicht jedem leicht, herauszufinden, welcher Beruf der richtige ist. Und: Die Entscheidung für einen Beruf ist nicht dasselbe wie Shopping im Supermarkt: Blick ins Regal und rein in den Einkaufswagen. Der Beruf entscheidet darüber, ob es dir gut geht und ob du dich wohlfühlst. Da lohnt es sich, für die Wahl einige Zeit zu investieren. Deshalb: Die Berufswahl will gut überlegt sein, schließlich ist es eine langjährige Entscheidung – oft fürs ganze Leben. Wie suche ich den richtigen Beruf für mich aus? Die eigenen Interessen und Fähigkeiten helfen bei der Berufswahl. Wer gerne verreist oder im Ausland arbeitet, wird sich eher in der Hotel- und Reisebranche nach einem Beruf umsehen. Arbeiten mit Holz, Edelmetallen oder Farben ist etwas für handwerklich und künstlerisch

INFO

Überlasst nichts dem Zufall – also surfen!

www.handwerksberufe.de
www.interesse-beruf.de
www.allianz.de/loesungen/ausbildung
www.bewerbung.com
www.ruhr-uni-bochum.de/borakel
www.arbeitsagentur.de
www.meinestadt.de
www.handwerkskammer.de
www.ihk.de
www.it-berufe.de
www.ausbildungplus.de
www.planet-beruf.de
www.azubi.de

Begabte. Am besten ihr sucht euch ein paar Berufe aus, die aufgrund eurer Fähigkeiten infrage kommen, und erstellt daraus eine Liste. Ganz oben steht euer Lieblingsberuf, darunter folgen alle Berufe, die ebenfalls infrage kommen.

Solltet ihr nicht fündig werden oder einfach noch unsicher sein – lasst euch nicht entmutigen. Sucht, falls noch nicht geschehen, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit auf. Sie informiert euch – und wenn gewünscht auch eure Eltern – in Berufsinformationszentren (BIZ) über

- Ausbildung und Studium
- Berufsbilder und deren Anforderungen
- Vermittlung in Ausbildungsstellen
- mögliche Alternativen zur Ausbildung

Die Berufsberatung ist „die“ Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier die kostenlose Telefon-Hotline für Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen: **0800/455 55 00.**

»Wie finde ich die passende Ausbildungsstelle?«

INFO

Raus in die Internetwelt – rein in die Unternehmen! Surfen, informieren, Kontakte knüpfen – doch am besten ist, wenn ihr auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle Taten und Worte statt Alibi-Ankündigungen – morgen geh ich dorthin – folgen lasst. Zum Beispiel durch persönliche, mündliche Anfrage beim Händler um die Ecke, anlässlich eines Praktikums in einem Unternehmen oder eines Werkstattbesuchs. Oder fragt ganz gezielt beim örtlichen Handwerker nach.

Die Berufswahl ist getroffen? Prima, die erste Hürde ist genommen. Jetzt informiert euch, welche Unternehmen diesen Ausbildungsplatz anbieten. Und wer sucht, der findet. Information ist alles! Fragt eure Eltern, hört euch in eurem Verwandten- und Bekanntenkreis um. Welcher Arbeitgeber hat interessante Angebote? Nehmt euch Zeit und surft durch die bunte Welt der Ausbildung. Lest lokale, regionale und überregionale Zeitungen. Nutzt auf jeden Fall auch die Ausbildungs- und Stellenbörsen im Internet. Eine gute Übersicht über vorhandene Ausbildungsangebote in eurer Nähe liefern die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammern, der Handelsverband Baden-Württemberg sowie die Handwerks- und Landwirtschaftskammern. Auf einer Ausbildungsplatzbörse kann man gezielt nach Branche, Postleitzahl und Ausbildungsbeginn einer geeigneten Stelle suchen.

Ihr könnt euch auch direkt bei eurer Wunschfirma bewerben. So haben viele Firmen Internetseiten, auf denen ihr euch informieren und dann oftmals auch online bewerben könnt. Der Arbeitsmarkt ist ständig in Bewegung. Wer sich fortlaufend informiert, dessen Chancen steigen. Im Vorfeld könnt ihr bei eurer Wunschfirma nach einem Praktikumsplatz fragen. Ein erfolgreiches Praktikum öffnet in vielen Fällen die Tür zu einer Ausbildungsstelle. Im vergangenen Jahr ist die Neuordnung

www.meinestadt.de
Hier kannst du entweder nach der gewünschten Postleitzahl oder nach einer bestimmten Ausbildungsstelle suchen.

Diakonisches Institut
für Soziale Berufe

Pflegefachfrau

Evangelische Heimstiftung Sonnenresidenz Heumaden/

Diakonisches Institut für Soziale Berufe

1. Lehrjahr

Azubi-Porträt

Name	**Tina Pickelmann**
Alter	22 Jahre
Wohnort	Calw
Abschluss	Mittlere Reife
Schule	Theodor-Heuss-Realschule Kornwestheim

Wie bist du zu deinem Ausbildungsplatz gekommen?
Ich habe mich per E-Mail bei der Evangelischen Heimstiftung und im Diakonischen Institut für Soziale Berufe / Berufsfachschule für Pflege beworben. Bei beiden bekam ich recht zügig ein Vorstellungsgespräch und somit hatte ich einen Träger und eine Schule für meine Ausbildung.

War das schon immer dein Berufswunsch?
Ehrlich gesagt nicht. Ich wollte Fachinformatikerin werden und traute es mir nicht zu in sozialen Berufen zu arbeiten. Doch dank einer guten Freundin versuchte ich es in der Altenpflege und es war toll. Ich konnte Menschen helfen und die zu Pflegenden waren meist sehr dankbar.

Als Azubi hast du nun ein regelmäßiges Einkommen. Wie hoch ist das? Was machst du mit dem Geld?
Mein Nettogehalt beträgt 921 Euro und es reicht um Miete und Rechnungen zu zahlen.

Nach einem halben Jahr kannst du dein erstes Fazit ziehen. Ist deine Arbeit so wie du sie dir vorgestellt hast?
Besser sogar. Ich habe davor schon in der Pflege gearbeitet, aber die neue Verantwortung und die neuen Herausforderungen sind super spannend. Auch die Schule ist ganz anders als normale Schulen, denn man braucht das, was man dort lernt wirklich in der Praxis.

Was rätst du den Schülerinnen und Schülern, die einen Ausbildungsplatz suchen?
Bewerbt euch gleich bei einer Einrichtung und der Schule, dann geht es etwas schneller. Schaut euch wenn möglich die Einrichtung an, in der ihr künftig arbeiten wollt. Ihr solltet euch dort auch wohlfühlen.

INFO

Informationen dazu findet ihr auf:
www.azubitage.de
www.ausbildung-es.de
www.lehrstellen-boerse.de
www.girls-day.de
www.azubi-plus.de
www.meinestadt.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.perspektive-es.de
www.gut-ausgebildet.de
www.azubi.de

von zehn IHK-Ausbildungsberufen in Kraft getreten. Neben dem Beruf Bankkaufmann/-frau wurden unter anderem auch IT-Berufe, wie beispielsweise Fachinformatiker/-in und IT-Systemelektroniker/-in, modernisiert. „Fortschreitende Digitalisierung und Technologiewandel machen auch vor der Ausbildung nicht halt. Mit der Neuordnung werden Ausbildungsberufe noch attraktiver und praxisorientierter gestaltet", sagt Marjoke Breuning, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart. „Es gibt eine Zeit nach der Corona-Krise, in der die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften wieder anziehen wird. Die Ausbildung bietet für junge Menschen nach wie vor gute Karrieremöglichkeiten", sagt die IHK-Präsidentin.

Lehrstellenbörsen

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart
Jägerstraße 30,70174 Stuttgart
Tel.: 0711/2005-0, Fax: 0711/2005-1354
E-Mail: info@stuttgart.ihk.de
www.stuttgart.ihk.de

Handwerkskammer der Region Stuttgart
Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart
Tel.: 0711/1657-0
Fax: 0711/1657-222
E-Mail: info@hwk-stuttgart.de
www.hwk-stuttgart.de

Agentur für Arbeit Göppingen
(Zu deren Betreuungsgebiet gehören u.a. Denkendorf, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Neuhausen, Ostfildern etc.)
Mörikestraße 15, 73033 Göppingen
Tel.: 0800/4 55 55 00 (Arbeitnehmer)
Tel.: 0800/4 55 55 20 (Arbeitgeber)
Fax: 07161/9770-606
E-Mail: goeppingen@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit Stuttgart
Nordbahnhofstraße 30-34, 70191 Stuttgart
Tel.: 0800/4 55 55 00 (Privatpersonen)
Tel.: 0800/4 55 55 20 (Unternehmen)
E-Mail: stuttgart@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

DU WILLST ETWAS MACHEN, WORAUF DU STOLZ SEIN KANNST?

100% HERZBLUT 100% PROFI

AUSBILDUNG

Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (m/w/d)
Medizinische Fachangestellte* (m/w/d)
Medizinisch-technischer Radiologieassistent* (m/w/d)
Operationstechnischer Assistent (m/w/d)
Pflegefachfrau/-mann* (m/w/d)
Technische Sterilisationsassistenz* (Lehrgang)

DUALES STUDIUM

Angewandte Hebammenwissenschaft (B.Sc.)*
Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)*
Physician Assistant (B.Sc.)*
Gesundheitsmanagement BWL (B.A.)*

*Praktische Ausbildung

Infos und online Bewerbung unter
www.klinikum-mittelbaden.de
Personalentwicklung
Telefon 07221 91 1909

KLINIKUM MITTELBADEN

Wanted - ab 15.08.2021 suchen wir zwei Auszubildende zur

Medizinischen Fachangestellten (MFA), m/w/d,

mit Mittlerer Reife

Du solltest dynamisch, flexibel, motiviert und an der Medizin, im Speziellen der Augenheilkunde, interessiert sein. Es erwartet Dich ein ebenso dynamisches und hochmotiviertes Team, Möglichkeiten der Weiterbildung in einer refraktiv chirurgischen Augenarztpraxis im Herzen von Karlsruhe.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Deine schriftliche Bewerbung an **praxismanagement@dr-kohm.de** z.H. Frau Manuela Hafner.

AUGENÄRZTE
DR. KOHM & KOLLEGEN

DR. THOMAS KOHM
IRENE MEDICKE
DR. NINA LÜBBEN
DR. MAXIMILIAN MAYER*

*ANGEST. ELTER FACHARZT

Augenärzte Dr. Kohm & Kollegen
Karlstr. 22 - 24
76133 Karlsruhe
✆ 0721 - 27661660
www.dr-kohm.de

„Wie bewerbe ich mich richtig?“

INFO

Zeigt her eure Begabungen, Stärken und Talente: mit der ganz persönlichen Bewerbung Profil zeigen.

Eure Interessen und Fähigkeiten habt ihr herausgefunden und für einen oder mehrere Berufe interessiert ihr euch ganz konkret? Jetzt geht es darum, eine Ausbildungsstelle zu finden! Eure „Visitenkarte“, also zumeist der erste Eindruck, den ein Ausbildungsbetrieb von euch erhält, sind eure individuellen, persönlichen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Im Computerzeitalter ist eine formal korrekte Bewerbung eine Selbstverständlichkeit, zumal sich jeder eine Vorlage aus dem Internet herunterladen kann. Pluspunkte sammelt man mit der persönlichen Note im Anschreiben oder im Lebenslauf. Sorgt dafür, dass sich eure Bewerbung positiv von der Masse abhebt. Zeigt, dass ihr euch eingehend mit eurer Berufswahl und dem Unternehmen beschäftigt habt, denn Unternehmen suchen motivierte Mitarbeiter.

Die unverzichtbaren Bestandteile einer erfolgreichen Bewerbung sind:

- Fehlerfreies Anschreiben, in dem deutlich wird, dass ihr euch mit dem Beruf auseinandergesetzt habt und warum ihr für den Betrieb der richtige Bewerber seid.
- Lückenloser Lebenslauf mit persönlichen Daten eurer Schulbildung sowie euren Interessen und Fähigkeiten. Falls ihr ein Foto verwendet, achtet auf gute Qualität.
- Kopien von Zeugnissen und Bescheinigungen, zum Beispiel über Betriebspraktika oder Kurse, die ihr in eurer Freizeit besucht habt und die für die Ausbildung nützlich sein können.

Die Bewerbung ist der erste Eindruck, den der potenzielle Arbeitgeber von dir gewinnt. Deshalb sollte er positiv ausfallen. Sauberkeit ist Pflicht, Originalität die Kür. Eine erfolgversprechende Formel: AIDA! Attention, Interest, Desire, Action.

AIDA – einfach und wirkungsvoll!

- Attention (= Aufmerksamkeit erregen): Kurzer, knackiger Einstieg; zum Beispiel: Sehr geehrter Herr Huber, in der Zeitung xy vom ... las ich Ihre Stellenanzeige „Lust auf Neue Medien?“. Ich habe sogar sehr große und würde gerne als Mitarbeiter bei Ihnen einsteigen.
- Interest (= Interesse wecken): Hier sollte stehen, warum du dich für diese Ausbildung interessierst – und eignest! Beispiel: Die Computertechnologie ist mein großes Hobby. Einer kleinen Firma aus der Nachbarschaft half ich in den Ferien beim Aufbau eines internen PC-Netzwerks.
- Desire (= Wunsch formulieren): Zeige, dass du dich schon über den Beruf informiert hast, und formuliere einen Wunsch. Beispiel: Ich möchte unbedingt in Ihrem dynamischen Betrieb meine Ausbildung absolvieren. Oder: Als Fachinformatiker könnte ich mein Hobby zum Beruf machen.
- Action (= zum Handeln auffordern): Darauf hinwirken, zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Ist die Hürde zum Vorstellungsgespräch einmal genommen, können ein paar Tipps helfen, den begehrten Job zu ergattern:

Falls du Alternativtermine für ein Vorstellungsgespräch zur Auswahl hast, entscheide dich für den späteren. In Wettbewerben vergeben Juroren bessere Noten, je weiter der Wettbewerb voranschreitet.

Nervosität ist im Jobinterview völlig normal – stehe also ruhig dazu. Authentizität kommt besser an als aufgesetzte Coolness. Gegen Blackout im Jobinterview helfen unauffällige Atemübungen: Atme bewusst tief und langsam, vor allem in den Bauch.

INFO

www.planet-beruf.de
www.focus.de/jobs/karriere/bewerbung
www.stepstone.de
www.bewerbung.de
www.karrierefuehrer.de/bewerbung
www.arbeits-abc.de
www.azubi-plus.de/bewerbungstipps
www.bewerbungs-tipps.com
www.bewerbung-schreiben.de
www.berufwahl-tipps.de
www.bewerbung-forum.de

Sie suchen einen Ausbildungsplatz?

Ab dem 01. August 2021 oder später suchen wir für unsere Praxis

2 Ausbildende zur/zum zahnmedizinische/n Fachangestellte/n ZFA

Wenn Sie Spaß im Umgang mit Menschen haben, gerne im Team arbeiten und aufgeschlossen sind, dann suchen wir genau Sie!

Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung bei uns erhalten Sie umfassendes Wissen über die Arbeit als ZFA und nach erfolgreich bestandener Prüfung bieten wir Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Machen Sie ein Praktikum bei uns und finden Sie heraus, ob Ihnen dieser Beruf gefällt. Gerne geben wir auch Berufsfremden oder Umschülern die Möglichkeit zur Ausbildung zur/zum ZFA.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen z. H. Frau Anke Stern:

Zahnarztpraxis
WESTENFELDER
MVZ Gotthard Westenfelder GmbH

76344 Eggenstein-Leopoldshafen, Leopoldstr. 101,
Tel. 07247 953 953 oder personal@westenfelder.de

Impressum Ausbildungsscout

Herausgeber und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot

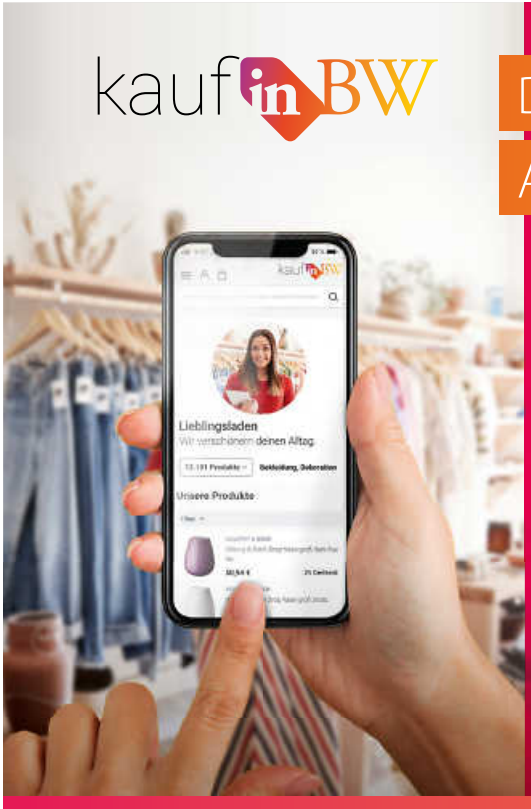
Kontakt:
Sabine Lindenschmid
Telefon: 0711 97477-13
E-Mail: ausbildungsscout@nussbaum-medien.de

Redaktion:
Corinna Pehar
Telefon: 0711 97477-64
E-Mail: corinna.pehar@nussbaum-medien.de

Ausgabe(n):
Februar 2021, 28. Ausgabe
Erscheint in 18 verschiedenen Land- und Stadtkreisen.

Vertrieb:
Digital und Verteilung über Schulen, Rathäuser, Ämter

kaufinBW



Deine lokalen Lieblingsgeschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»kaufinBW ist der Online-Marktplatz für Baden-Württemberg und unterstützt die Digitalisierung kleiner und mittlerer Unternehmen, damit diese für ihre Kunden attraktiv bleiben.«

In Kombination mit fairen Preisen, einer qualifizierten Beratung und einem guten Service gibt es gute Gründe weiterhin lokal einzukaufen.

kaufinBW bündelt die Kräfte der Anbieter aus der Region. Denn nur gemeinsam können wir große Ziele erreichen.

Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

NUSSBAUM

Ein Produkt von Nussbaum Medien
mit Betrieben in Weil der Stadt · St. Leon-Rot
Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de

Sie sind selbst ein regionaler Produzent oder Anbieter?
Bringen auch Sie Ihr Unternehmen ins Netz: **partner.kaufinbw.de**

kaufinBW

Foto: Luna Boritz

FIT 4 FUTURE

Mach die Zukunft zu deinem Ding: an der Akademie für Kommunikation. Wir helfen dir, deine **kreativen Talente** für einen **Schulabschluss** oder eine **Berufsausbildung** einzusetzen.

Berufsausbildungen plus FACHHOCHSCHULREIFE

- **Berufskolleg für Grafik-Design**
- **Berufskolleg für Produkt-Design**
- **Berufskolleg für Medien-Design/ technische Dokumentation**
- **Berufskolleg für Foto- und Medientechnik**

ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE

- **Technisches Gymnasium**
  Profil Gestaltungs- und Medientechnik

NEU

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium***
  Profil Soziales *In Gründung. Ab Sept. 2021

Erbprinzenstraße 27
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 180 540 90
karlsruhe@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg